

Warum in der MetZet publizieren?

Der Erhalt von häufig seit mehr als hundert Jahren erscheinenden wissenschaftlichen Fachzeitschriften, deren Herausgeberschaft in den Händen von wissenschaftlichen Vereinigungen wie DMG, EGU, AGU u. a. liegt, ist und bleibt wichtig als Gegenentwurf und -gewicht zu rein kommerziell agierenden Verlagen wie Frontiers (Springer Nature), MDPI oder Elsevier. Die von den Fachgesellschaften getragenen Zeitschriften (community-based journals) sind jedoch nur überlebensfähig, wenn die Wissenschaftsgemeinschaft (scientific community) in diesen auch relevante Veröffentlichungen platzieren. Zu diesen Zeitschriften gehört die **Meteorologische Zeitschrift/Contributions to Atmospheric Sciences (MetZet)**, herausgegeben von den Meteorologischen Gesellschaften Deutschlands (DMG), Österreichs (ÖGM) und der Schweiz (SGM).

Die **MetZet** wird von drei wissenschaftlichen Fachgesellschaften herausgegeben, die dabei keinerlei wirtschaftliche Interessen vertreten. Die erhobenen Gebühren dienen ausschließlich der technisch-publizistischen Umsetzung in Zusammenarbeit mit einem Verlag (Borntraeger Science Publishers).

Die **MetZet** ist eine vollständige „Open Access“ Zeitschrift. Alle erschienenen Beiträge seit 2014 sind allen WissenschaftlerInnen über das Internet kostenfrei zugänglich (www.metzet.de). Die **MetZet** erfüllt somit eine Vorgabe der meisten wissenschaftlichen Förderorganisationen.

Die **MetZet** erscheint in englischer Sprache. Damit werden ihre Inhalte weltweit vermittelt.

Die **MetZet** folgt aktuellen Entwicklungen in Meteorologie, Atmosphärenphysik und Klimaforschung. Dies wird sichergestellt durch Berufung von fachlich entsprechend spezialisierten WissenschaftlerInnen ins Editorial Board.

Die **MetZet** ist international ausgerichtet; sie bietet sich aber auch für regionale Studien im D-A-CH-Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) durch die sie tragenden Gesellschaften als besonders geeignete Publikationsplattform an.

Die **MetZet** stützt die Begutachtung jeder eingereichten Arbeit vollständig auf die wissenschaftliche Kompetenz ihrer ehrenamtlichen EditorInnen und der von ihnen bestimmten GutachterInnen.

Die **MetZet** ist in allen wichtigen Zitationsdatenbanken und Indices (z.B. Clarivate/ISI, Scopus, ...) gelistet. Die Zahl der Zitate auf Arbeiten in der **MetZet** steigt von Jahr zu Jahr deutlich an.

Die **MetZet** veröffentlicht ein akzeptiertes Manuskript online in der Regel ca. drei bis fünf Monate nach seiner Einreichung. Diese Zeitdauer wird für ein wissenschaftlich solides, kompetentes und transparentes Begutachtungsverfahren benötigt.

Die **MetZet** hat eine über 150-jährige Tradition in der Publikation wichtiger Forschungsarbeiten aus Meteorologie und Klimatologie. Seit ihrer Gründung im Jahre 1866 sind mehrere tausend wissenschaftliche Artikel erschienen. Die meistzitierten Artikel sind auf www.schweizerbart.de/journals/metz/topcitedpapers gelistet. Übersetzungen älterer klassischer Arbeiten ins Englische sind auf www.schweizerbart.de/journals/metz/classic aufgeführt.

Das aktuelle Format der **MetZet** entstand nach den politischen Veränderungen 1990 aus dem Zusammenführen von „Meteorologischer Rundschau“ (BRD), „Zeitschrift für Meteorologie“ (DDR) und „Wetter und Leben“ (A). Seit nunmehr 30 Jahren gibt es die „Meteorologische Zeitschrift“ als neue Folge unter dem Namen, den sie seit 1886 trug.